

## How to Familienversammlung

### Wie läuft eine Familienversammlung ab?

Der Ablauf gestaltet sich in jeder Familie anders und natürlich können die Regeln sich auch reformieren, wenn dies während der Familienversammlung beschlossen wird.

Hier findet ihr Leitlinien, die ihr als erste Grundlage nutzen könnt:

- **Verabredet einen Termin** für eure erste Familienversammlung. Jede\*r kann Themen mitbringen (muss es aber nicht).
- **Bereitet den Raum vor.** Beispielsweise durch einen aufgeräumten Küchentisch mit Knabberzeug drauf oder einer Kerze in der Mitte.
- Legt zu Beginn fest, wer die **Versammlung leitet** und wer **Protokoll** führt.
- **Findet ein Eingangsritual\***, zum Beispiel ein gemeinsames Lied oder eine Ermutigungsrunde (\*solltet ihr Rituale mögen).
- **Sammelt die Themen** und macht daraus eine Agenda. Das kann für alle sichtbar auf einer Tafel oder einem großen Block geschehen, oder der/die Protokollführende notiert mit. Für Familien mit jüngeren Kindern ist eine Tafel mit Themen-Bildskizzen schön.
- Bei vielen Beiträgen können die Themen eventuell priorisiert oder auf das nächste Mal verschoben werden. Dies wird demokratisch entschieden.
- **Tauscht euch** nun zu den Themen **aus**:
  - Wer hat das Thema eingebracht und erläutert es nun?
  - Was meinen die anderen dazu?
  - Es redet nur eine\*r und das mit genau der Zeit und Ruhe, die dafür benötigt wird. Der/die Versammlungsleitende achtet darauf, dass genug Raum für jeden Beitrag gewährt wird.
- **Kooperativer Austausch** gelingt besonders, wenn Ihr darauf achtet, gut zuzuhören und Ich-Botschaften zu senden.
- **Kreatives Einbringen von Lösungen** ist erwünscht – es gibt keine „doofen Ideen“ oder „blöden Fehler“. Es gibt nur Gedanken, die überzeugen und solche, die eher ein Schritt auf dem Weg zu einer anderen Lösung sind.
- **Entscheidungsvorschläge** können **von allen** eingebracht werden und werden demokratisch oder im Konsens abgestimmt.
- **Entscheidungen** werden **für eine Mindestzeit** getroffen. Beispielsweise bis zur nächsten Familienversammlung oder mindestens für vierzehn Tage. Sie können dann in einer weiteren Versammlung geändert oder abgeschafft werden, wenn sie nicht passen. Das ermöglicht auch, etwas auszuprobieren, was wir Erfahrenen nicht sofort als „der Weisheit letzten Schluss“ sehen. Meistens haut es dann nicht hin und wird geändert. Manchmal werdet ihr aber auch überrascht feststellen, dass das, was ihr für verquer gehalten habt, einer anderen Logik folgt und doch funktioniert.
- **Macht nicht zu lange** – Gerade kleinere Kinder können maximal 20 Minuten konzentriert dabei sein, Schulkinder dann nach und nach länger.
- **Gestaltet einen Abschluss**, zum Beispiel durch Verlesen des Protokolls und Unterschreiben aller, oder durch ein Abschlussritual.
- **Wiederholt** die Versammlung **regelmäßig** (z. Bsp. 1x wöchentlich am sonntagmorgens).

#### **Weitere Informationen:**

Ideengeber für verschiedene Konzepte der Familienkonferenz / des Familienrats / der Familienversammlung sind Thomas Gordon und Rudolf Dreikurs. Bücher und Artikel sind im Internet zu finden.

#### **Netztipps:**

- <https://muttis-blog.net/11-gute-grunde-fur-eine-familienkonferenz-mit-kleinen-kindern-kurzanleitung/>
- <https://www.elternwissen.com/erziehung-entwicklung/erziehung-tipps/art/tipp/erziehungloesensiekonfliktmitderfamilienkonferenz.html>

#### **Buchtipp:**

H. Köpfer / E. Becker: Familienrat nach Dreikurs – Ein Gewinn für alle